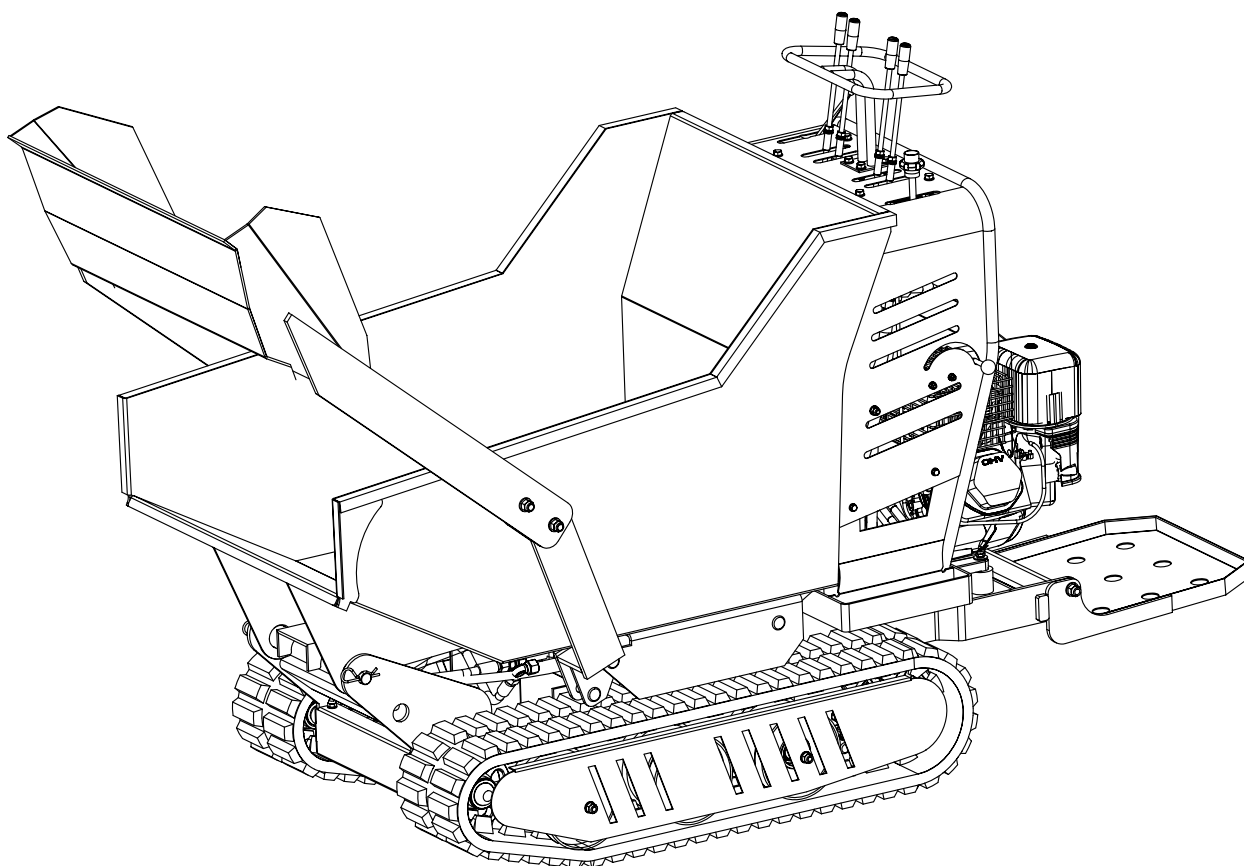




**BLUEBIRD
INDUSTRIES**



Bedienungsanleitung

MODELL: CARRIER 500DLH

SERIENNUMMER: _____

Sowohl das Modell als auch die Seriennummer befinden sich auf dem Hauptetikett.
Sie sollten beide an einem sicheren Ort für zukünftige Verwendungen aufbewahren.

ZU IHRER SICHERHEIT

LESEN UND VERSTEHEN SIE DAS GESAMTE HANDBUCH, BEVOR SIE DIE
MASCHINE BENUTZEN

EINFÜHRUNG

Der Carrier wird in der Lage sein, Ihre Erwartungen voll zu erfüllen. Er wurde nach strengen Qualitätsstandards gebaut, um höchste Leistungsanforderungen zu erfüllen. Er ist einfach und sicher zu bedienen und kann bei entsprechender Pflege viele Jahre lang arbeiten.

INHALT

Einleitung	2
Technisches Datenblatt	2
Symbole	3
Sicherheit	4
Allgemeine Sicherheitshinweise	4
Spezifische Sicherheitsvorschriften	6
Auspacken	7
Gelieferte Komponenten	8
Montage	8
Kennenlernen der Maschine	10
Betrieb	13
Wartung	15
Lagerung	18
Fehlerbehebung	19



Lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch Handbuch, bevor Sie die Maschine benutzen. Besondere Vorsicht auf die Vorsichtsmaßnahmen und die Warnhinweise.

Das 2-Gang-Getriebe ist das Herzstück des Systems. Es ist überdimensioniert, um die enormen vom Motor erzeugten Drehmomente sicher zu bewältigen. Dank seines effizienten Untersetzungsgetriebes kann er sich in jeder Situation bewegen und jede Last tragen.

Der Hersteller ist für die Leistung, die Leistungsstufe, die Eigenschaften, die Garantie und die Wartung des Motors verantwortlich. Für weitere Informationen beachten Sie bitte das vom Hersteller bereitgestellte Handbuch, das einzeln mit der Einheit verpackt ist.

Aufgrund der geringen Tragfähigkeit ist diese Maschine nur für Gärten geeignet, nicht für Baustellen oder ähnliche Orte.

Technisches Datenblatt

Artikel-Nr.	CARRIER 500DLH	
Motor	270cc, 6.6PS	
Getriebe	Hydrostatisch	
Tragfähigkeit	500kg	
Ladeflächenlänge	1065 mm	
Ladeflächenbreite	715 mm	
Ladeflächentiefe	660 mm	
Kettenbreite	180 mm	
Pumpenleistung	15,1 L/min	
Schallleistungspegel	101 dB(A) k=2 dB(A)	
Schalldruckpegel	81,5 dB(A) k=2 dB(A)	
Vibrationspegel am Lenker	Links	10,1 m/s ² k=1,5 m/s ²
	Rechts	11,3 m/s ² k=1,5 m/s ²
Gewicht	360 kg	

UMWELTBESTIMMUNGEN



Dieses Symbol zeigt an, dass das Produkt nicht mit anderem Hausmüll entsorgt werden darf. Um Schäden an Umwelt oder Gesundheit durch unsachgemäße Entsorgung zu vermeiden, recyceln Sie das Produkt verantwortungsvoll, um die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern. Um das gebrauchte Gerät zurückzugeben, nutzen Sie die Sammelsysteme oder wenden Sie sich an die örtlichen Behörden oder Händler, um Ratschläge zum umweltgerechten Recycling zu erhalten.

SYMBOLERKLÄRUNG

Das Typenschild an der Maschine kann diese Symbole zeigen. Diese stehen für wichtige Produktinformationen oder Gebrauchsanweisungen.



Augenschutz tragen. Tragen Sie Gehörschutz.



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren.



Halten Sie sich von den heißen Teilen der Maschine fern.



Nicht rauchen und offenes Feuer vermeiden.



Drehende Teile nicht berühren.



Die Maschine niemals in einem geschlossenen Raum starten.



Auf Hängen mit einem Winkel über 20° nicht arbeiten.



Den Kopf bei voller Beladung auf Gefälle nicht in Fahrtrichtung neigen.



In die Umgebung geschleuderte Gegenstände



Hände und Füße von beweglichen Teilen fernhalten.



Gefahr von Quetschungen und Schnittverletzungen.



Achtung! Hände vom Zwischenraum zwischen Mulde und Rahmen fernhalten.



Gefahr durch wegschleudernde Gegenstände.



Kippgefahr!



Der maximale horizontale Hebewinkel sollte 10 Grad nicht überschreiten.



Der maximale Längshebewinkel darf 20 Grad nicht überschreiten.



Der Kopf muss bei voller Beladung bergauf gerichtet sein.



Niemandem erlauben, während der Fahrt in der Mulde zu sitzen oder zu stehen.



Abgase sind gefährlich, sie enthalten Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt im Arbeitsbereich kann Bewusstlosigkeit und Tod verursachen.



Den Motor immer vor Wartungsarbeiten abstellen.



Halten Sie Kinder und Zuschauer fern.

SICHERHEIT

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Verstehen Sie die Funktionsweise der Maschine

Lesen Sie dieses Handbuch und die an der Maschine angebrachten Etiketten, um ihre Grenzen und potenziellen Gefahren zu verstehen.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und deren korrekter Funktion vertraut. Wissen Sie, wie Sie die Maschine anhalten und die Steuerungen schnell ausschalten können.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen wie im separat mit der Maschine gelieferten Motorhandbuch beschrieben gelesen und verstanden haben. Betätigen Sie die Maschine nicht, bevor Sie ihre Funktionsweise und die Vermeidung von Verletzungen und/oder Sachschäden vollständig verstanden haben.

Im Falle eines Verkaufs, einer Leihe oder einer Weitergabe der Maschine an einen anderen Benutzer geben Sie auch dieses Handbuch und alle Informationen weiter Sicherheitsausrüstung. Der Benutzer ist für Unfälle oder Verletzungen verantwortlich, die ihm selbst, anderen Personen oder Sachen widerfahren können.

Überlasten Sie die Maschine nicht. Verwenden Sie die Maschine auf korrekte Weise.

Persönliche Sicherheit

Lassen Sie Kinder die Maschine nicht benutzen.

Halten Sie Kinder, Haustiere und andere Personen, die das Gerät nicht benutzen, vom Arbeitsbereich fern. Seien Sie aufmerksam und schalten Sie die Maschine aus, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt. Halten Sie Kinder auf Abstand und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen.

Verwenden Sie die Maschine nicht unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten, die die Fähigkeit zur ordnungsgemäßen Bedienung beeinträchtigen könnten.

Tragen Sie angemessene Kleidung. Tragen Sie lange, schwere Hosen, Stiefel und Arbeitshandschuhe. Tragen Sie keine weite Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Binden Sie die Haare über Schulterhöhe zusammen. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern.

Weite Kleidung, Schmuck und lange Haare können sich in den beweglichen Teilen verfangen.

Schützen Sie Augen, Gesicht und Kopf vor Gegenständen, die von der Maschine geschleudert werden könnten. Tragen Sie beim Betrieb der Maschine immer eine Schutzbrille oder Schutzbrille mit Seitenschutz.

Tragen Sie einen Gehörschutz!

Halten Sie während des Betriebs immer Hände und Füße von den beweglichen Teilen fern. Bewegliche Teile können Körperteile schneiden oder quetschen.

Halten Sie immer Hände und Füße von allen Gefahrenstellen fern.

Berühren Sie keine Teile, die durch den Betrieb heiß werden könnten. Lassen Sie die Teile abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten, Änderungen oder Reparaturen durchführen.

Seien Sie bei jeder Bedienung und Bewegung während der Nutzung der Maschine aufmerksam und handeln Sie stets mit gesundem Menschenverstand.

Lehnen Sie sich nicht über die Maschine. Benutzen Sie die Maschine nicht barfuß oder mit Sandalen oder leichter Fußbekleidung. Tragen Sie Schutzschuhe, die Ihre Füße schützen und die Stabilität auf rutschigen Oberflächen verbessern. Halten Sie immer eine korrekte Fußstellung und ein gutes Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle der Maschine in unerwarteten Situationen.

Die Maschine inspizieren

Überprüfen Sie die Maschine vor jedem Einsatz sorgfältig. Schutzvorrichtungen an ihrem Platz und in Ordnung halten. Stellen Sie sicher, dass Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind.

Betreiben Sie die Maschine niemals, wenn sie repariert werden muss oder sich in schlechtem mechanischem Zustand befindet. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder defekte Komponenten, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Überprüfen Sie, ob Kraftstoff austritt. Halten Sie die Maschine in einem sicheren Betriebszustand.

Wenn der Schalter defekt ist, benutzen Sie die Maschine nicht. Jede benzinbetriebene Maschine, die nicht über den Schalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.

Überprüfen Sie häufig, dass Einstellschlüssel aus dem Arbeitsbereich der Maschine entfernt wurden, bevor Sie sie einschalten. Ein an rotierenden Teilen verbliebener Schraubenschlüssel oder Einstellschlüssel kann zu Verletzungen führen.

Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Transport, die Wartung oder Reparatur einer Maschine mit eingeschaltetem Schalter kann zu Unfällen führen.

Wenn die Maschine ungewöhnlich zu vibrieren beginnt, stoppen Sie den Motor und suchen Sie sofort nach der Ursache. Vibrationen sind in der Regel ein Hinweis auf eine Beschädigung.

Motorsicherheit

Diese Maschine ist mit einem Verbrennungsmotor ausgestattet. Verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe von Wäldern oder Büschen, es sei denn, das Auspuffsystem ist mit einem Funkenschutz gemäß den örtlichen oder staatlichen Vorschriften ausgestattet.

Im Bundesstaat Kalifornien ist die Verwendung eines Funkenschutzes gesetzlich vorgeschrieben. Andere Bundesstaaten haben ähnliche Gesetze. Warten Sie auch den Flammenschutz ordnungsgemäß, sofern verwendet.

Starten Sie die Maschine niemals in einem geschlossenen Raum. Abgase sind gefährlich, sie enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödlich gefährliches Gas. Verwenden Sie die Maschine nur in gut belüfteten Außenbereichen.

Manipulieren Sie den Motor nicht, um ihn mit höheren Geschwindigkeiten zu betreiben. Die Höchstgeschwindigkeit des Motors ist vom Hersteller voreingestellt und liegt innerhalb der Sicherheitsgrenzen. Siehe Motorhandbuch.

Halten Sie einen Feuerlöscher der Klasse B griffbereit, wenn Sie diese Maschine in trockenen Bereichen verwenden, als Vorsichtsmaßnahme.

Kraftstoffsicherheit

Benzin ist extrem entzündlich und seine Dämpfe können Explosionen verursachen. Treffen Sie während des Gebrauchs Vorsichtsmaßnahmen, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern.

Beim Betanken oder Ablassen des Kraftstoffs einen zugelassenen Behälter verwenden und diese Vorgänge nur in einem gut belüfteten Außenbereich durchführen. Beim Tanken oder bei der Benutzung der Maschine nicht rauchen. Halten Sie sich von Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen fern. Betanken Sie nicht in geschlossenen Räumen.

Halten Sie leitende Gegenstände am Boden fern von unter Spannung stehenden Metallteilen und Verbindungen, um Funken oder Lichtbögen zu vermeiden. Dämpfe oder Gase können entzündet werden.

Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie nachtanken. Entfernen Sie niemals den Tankdeckel und tanken Sie niemals, während der Motor läuft oder noch heiß ist. Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn Ihnen Undichtigkeiten im Kraftstoffsystem bekannt sind.

Lösen Sie den Kraftstofftankdeckel langsam, um den Druck vor dem Tanken abzulassen.

Füllen Sie den Kraftstofftank nicht zu voll. Durch die Motorwärme dehnt sich der Kraftstoff aus, daher nur bis 12 mm unterhalb des unteren Randes des Einfüllstutzens auffüllen. So bleibt Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs.

Bringen Sie den Deckel des Behälters und des Tanks sicher wieder an. Verwenden Sie das Gerät niemals ohne fest sitzenden Tankdeckel.

Vermeiden Sie es, eine Zündquelle für ausgelaufenen Kraftstoff zu schaffen. Wenn Benzin ausgelaufen ist, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten. Entfernen Sie die Maschine vom Bereich des Kraftstoffaustritts und vermeiden Sie Zündquellen, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben;

Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie sofort die Haut und wechseln Sie die Kleidung.

Kraftstoff nur in speziell dafür vorgesehenen und zugelassenen Behältern aufbewahren zur Lagerung solcher Materialien.

Lagern Sie an einem kühlen, gut belüfteten Ort, fern von Wärmequellen, offenen Flammen, Funken und anderen Zündquellen.

Lagern Sie keinen Kraftstoff oder eine Maschine mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude, in dem die Dämpfe eine Zündquelle, offene Flammen oder andere Zündquellen erreichen können, wie z. B. einen Warmwasserbereiter, Heizkessel, Trockner und Ähnliches. Lassen Sie den Motor immer abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.

Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Schmutz, um Stolperfallen zu vermeiden. Arbeiten Sie auf ebenem und flachem Boden.

Achten Sie auf bewegliche Teile während Montage, Installation, Betrieb, Wartung, Reparatur oder Transport.

Halten Sie alle Umstehenden, Kinder und Haustiere mindestens 23 m entfernt. Wenn sich jemand nähert, schalten Sie den Motor sofort aus.

Legen Sie nichts auf die Mulde und befördern Sie keine Passagiere.

Parken Sie die Maschine nicht auf instabilem Boden, der nachgeben könnte, insbesondere wenn sie beladen ist.

Lassen Sie immer den Kupplungshebel los, bevor Sie den Motor starten.

Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß den Anweisungen und halten Sie Ihre Füße weit entfernt von den beweglichen Teilen.

Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt mit laufendem Motor.

Halten Sie den Carrier während des Betriebs immer mit beiden Händen fest. Halten Sie die Griffe fest im Griff. Die Maschine kann unerwartet nach oben springen oder nach vorne hüpfen, wenn sie auf versteckte Hindernisse wie große Steine oder Wurzeln trifft.

Gehen Sie, laufen Sie niemals mit der Maschine.

Überlasten Sie die Maschine nicht. Fahren Sie immer mit sicherer Geschwindigkeit und passen Sie die Geschwindigkeit der Hangneigung, dem Straßenzustand und dem Gewicht der Ladung an.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Rückwärtsfahren oder wenn Sie den Carrier zu sich ziehen.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Arbeiten in Bereichen mit Kies oder auf Straßen. Seien Sie stets auf versteckte Gefahren aufmerksam.

Legen Sie den ersten Gang/Rückwärtsgang auf weichem Untergrund ein. Beschleunigen, lenken oder bremsen Sie nicht abrupt.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Arbeiten auf vereistem Boden, da die Maschine ins Schleudern geraten kann.

Verwenden Sie die Maschine nicht in engen Räumen, in denen der Bediener zwischen der Maschine und anderen Gegenständen eingeklemmt werden könnte.

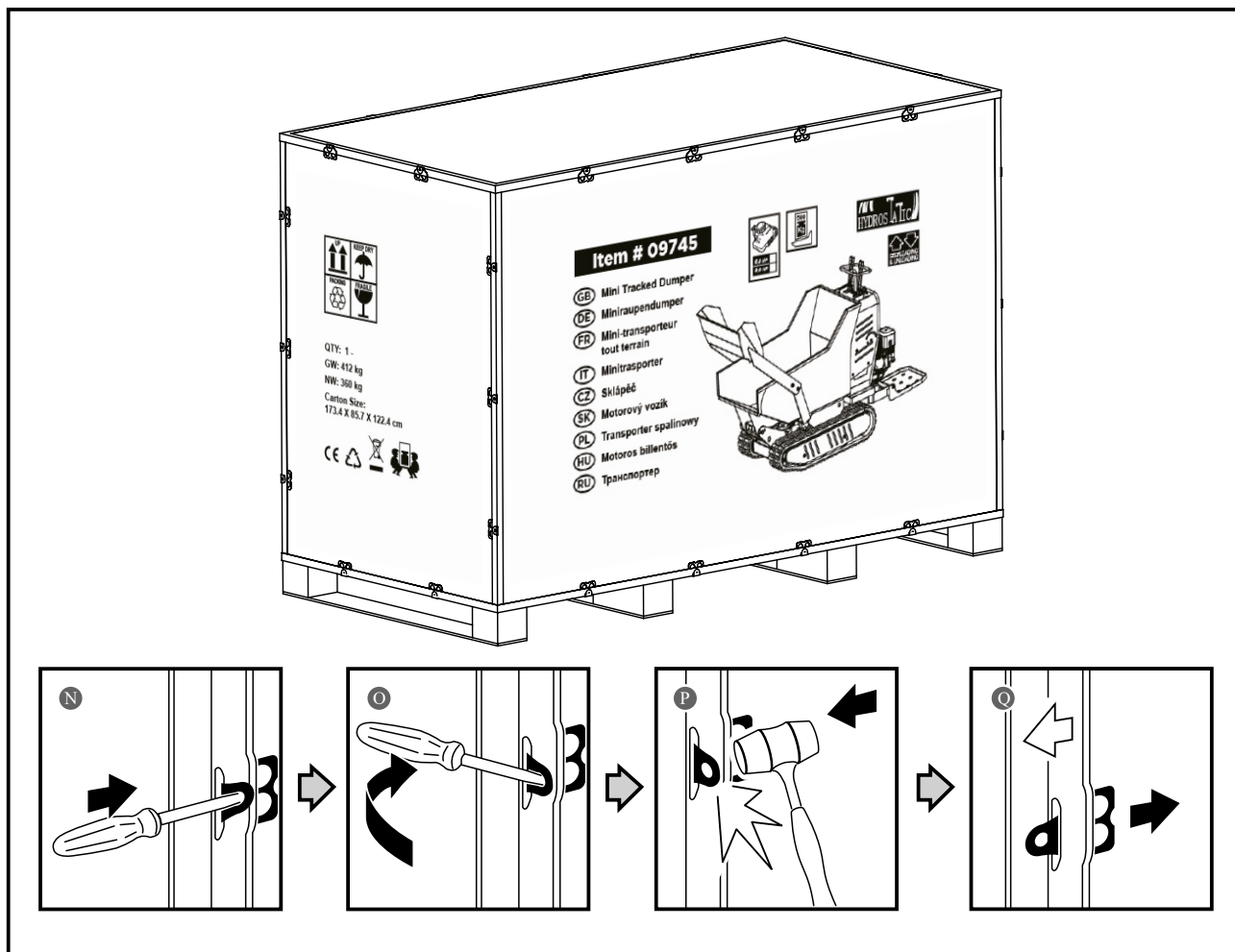
Verwenden Sie die Maschine nicht auf Hängen mit einer Neigung von mehr als 20°.

Wenn Sie an einem Hang arbeiten, egal ob vorwärts oder rückwärts, stellen Sie immer sicher, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Bewegen Sie sich immer parallel zum Hang. Wechseln Sie nicht den Gang auf Hängen.

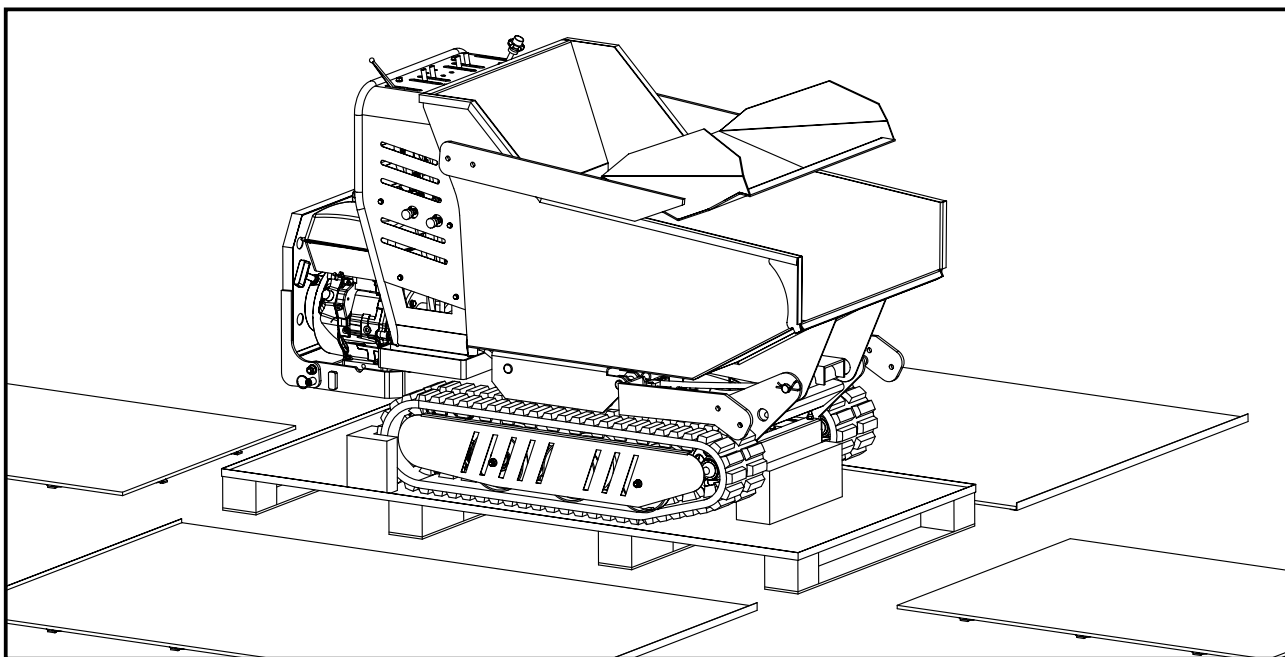
Beim Entleeren der Mulde ändert sich der Schwerpunkt ständig, und die Bodenverhältnisse sind entscheidend für die Stabilität der Maschine. Seien Sie besonders vorsichtig und kontrolliert beim Entleeren der Mulde auf instabilem Boden wie Lehm oder nassem Untergrund.

AUSPACKEN

Verwenden Sie einen Schraubendreher und einen Hammer, um alle seitlichen Schlösser zu öffnen.

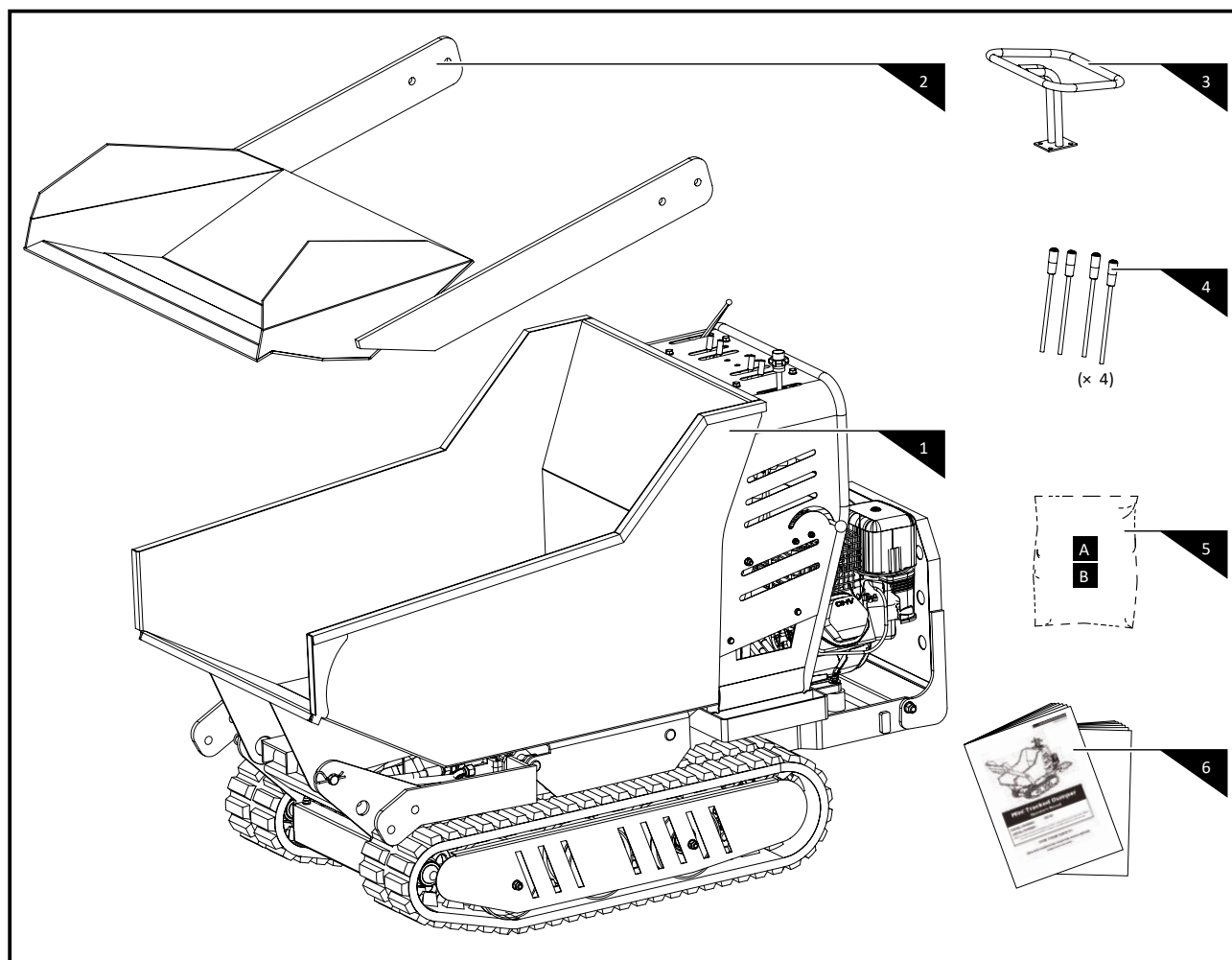


Entfernen Sie alle Sperrholzplatten und alle Teile der Palette.



MITGELIEFERTE INHALTE

Der Carrier ist teilweise vormontiert und wird in einem sorgfältig verpackten Karton geliefert. Nachdem alle Teile aus der Verpackung entnommen wurden, sollten Sie Folgendes haben:



1. Maschine

2. Schaufel

3. Bedienungsgriff

4. Bedienungshebel

5. Beutel mit Kleinteilen

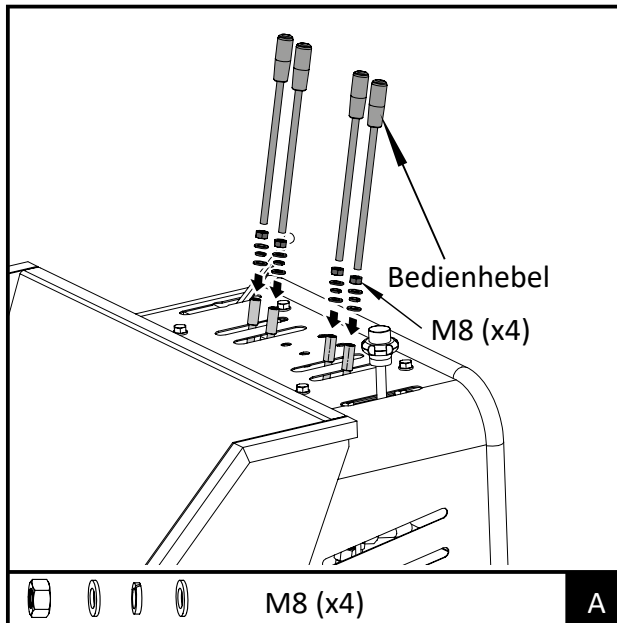
6. Maschinen- und Motorhandbuch

MONTAGE

Dieser Carrier wurde teilweise im Werk vormontiert. Um die Maschine zusammenzubauen, folgen Sie den untenstehenden Anweisungen.

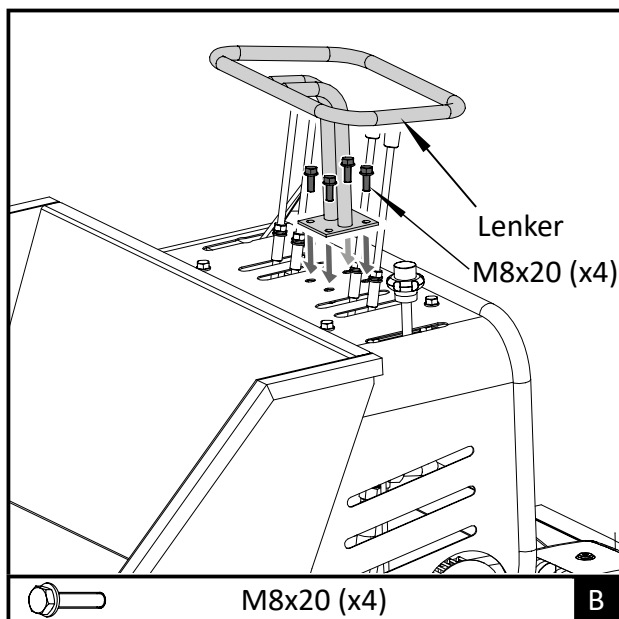
Montage der Bedienhebel

Setzen Sie die Bedienhebel in die entsprechenden Schlitz ein und befestigen Sie sie mit M8-Muttern und -Unterlegscheiben. Ziehen Sie die Muttern fest.



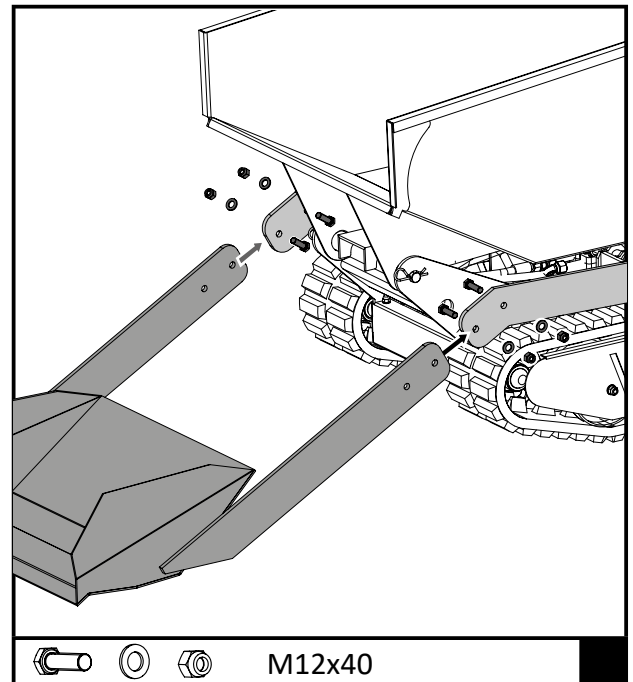
Montage des Griffs

Befestigen Sie den Griff fest am Bedienfeld mit vier M8 x 20 Schrauben.



Schaufelmontage

Befestigen Sie die Verbindungplatten der Schaufel von außen an den Rahmenplatten und richten Sie die Löcher aus. Befestigen Sie die Verbindung mit zwei M12x40-Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern auf beiden Seiten.



Motoröl



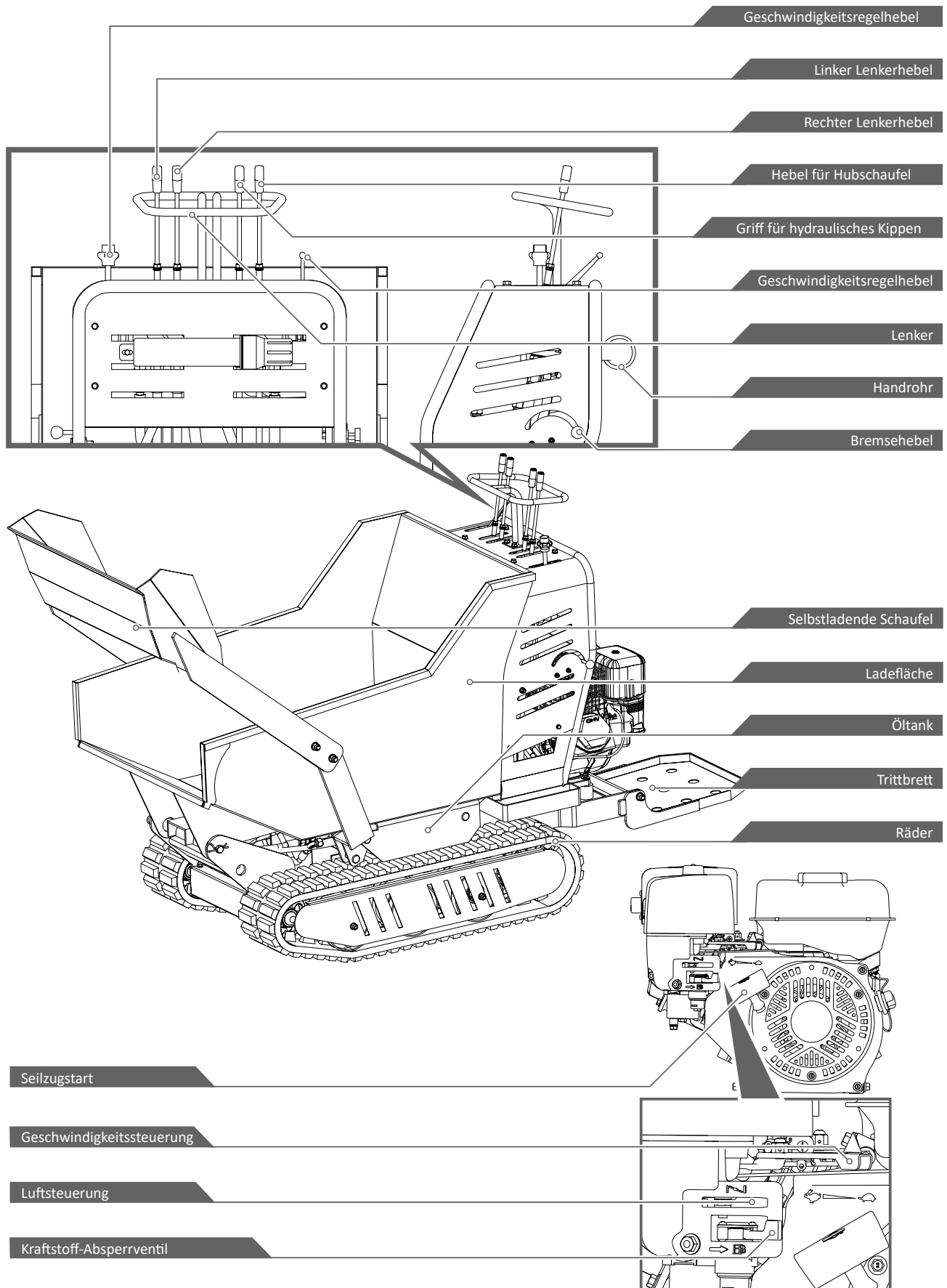
DIE MASCHINE WIRD OHNE ÖL GELIEFERT.

Das Nichtbefüllen des Öls im Motor vor dem Starten verursacht Schäden dauerhafter Art und macht die Garantie ungültig der Maschine.

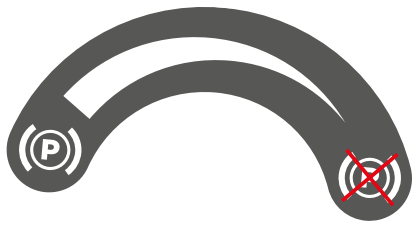
Fügen Sie das Öl gemäß dem mit der Maschine gelieferten Motorhandbuch hinzu.

DIE MASCHINE KENNEN

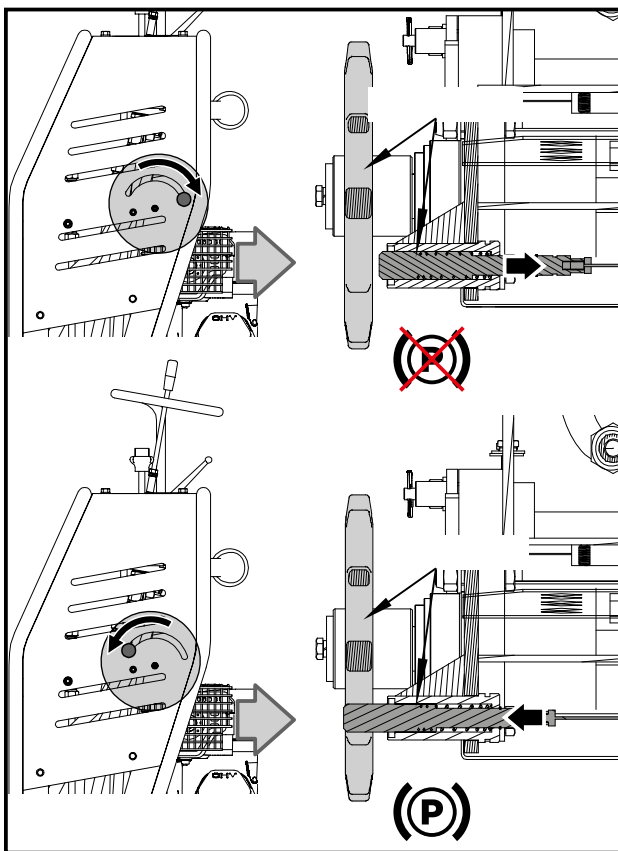
Eigenschaften und Bedienelemente



Feststellbremshebel

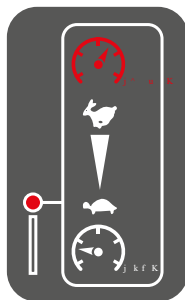


Um die Bremse zu lösen, ziehen Sie den Hebel in Richtung des Bedieners. In dieser Position kann die Maschine frei manövriert werden. Um die Bremse zu betätigen, drücken Sie den Bremshebel in die entgegengesetzte Richtung des Bedieners. In dieser Position kann die Maschine nicht bewegt werden.



Geschwindigkeitsregelhebel

Der Geschwindigkeitsregelhebel hat nur zwei Positionen: Höchstgeschwindigkeit und niedrigste Geschwindigkeit.



Lassen Sie den Kupplungshebel los, bevor Sie die Geschwindigkeit wechseln. Andernfalls könnte der Carrier beschädigt werden.

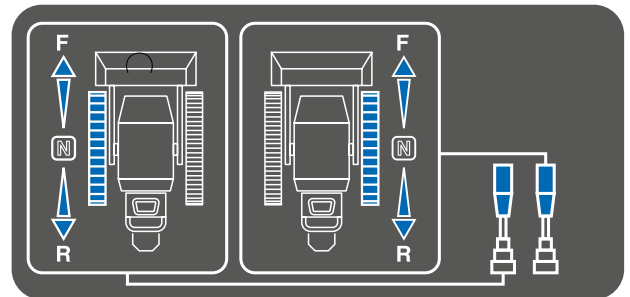
Niedrigere Geschwindigkeiten sind für schwerere Lasten, während höhere Geschwindigkeiten für den Transport von leichten Lasten oder wenn die Mulde leer ist, geeignet sind. Es wird empfohlen, zu Beginn eine niedrigere Geschwindigkeit zu verwenden, um sich mit der Bedienung des Carriers vertraut zu machen.

Wenn der Motor mit beladener Mulde langsamer wird oder die Ketten durchrutschen, schalten Sie in einen niedrigeren Gang.

Wenn sich die Vorderseite der Maschine hebt, schalten Sie in einen niedrigeren Gang. Wenn die Vorderseite weiterhin ansteigt, heben Sie die Griffe an.

Griff für hydraulisches Kippen

Benutzen Sie die linke Hand, drücken Sie den Hebel nach vorne, um die Mulde zu kippen, ziehen Sie den Hebel zurück, um die Mulde in ihre ursprüngliche Position zurückzubringen.

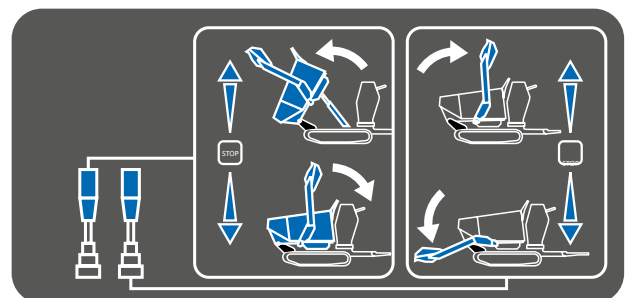


Lenkhebel links/rechts

Betätigen Sie den Hebel, um nach links/rechts zu lenken.



Betätigen Sie die Lenkhebel nur bei reduzierter Geschwindigkeit.



Hauptschalter Ein/Aus

Der Schalter hat zwei Positionen:

AUS - Der Motor startet nicht

EIN - Der Motor startet

Seilzugstart

Der Handgriff des Seilstarters startet den Motor.

Kraftstoff-Absperrventil

Das Kraftstoff-Absperrventil hat 2

Positionen:

GESCHLOSSEN () - Diese Position verwenden, um die Maschine zu reparieren, zu transportieren oder zu lagern.

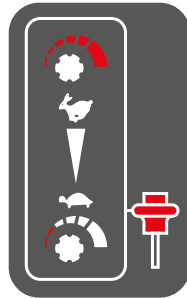
OFFEN () - Diese Position verwenden, um die Maschine zu betreiben.

Geschwindigkeitssteuerung

Der Geschwindigkeitshebel hat 3

Positionen:

SCHNELL  , LANGSAM  , und STOPP. Der Gashebel schaltet den Motor aus, wenn er in die STOPP-Position gebracht wird.



Chokehebel

Der Chokehebel wird verwendet, um den Vergaser zu drosseln und das Starten des Motors zu erleichtern. Der Chokehebel kann von GESCHLOSSENE LUFT  auf OFFENE LUFT  gestellt werden.



Verwenden Sie niemals den Choke, um den Motor abzustellen.

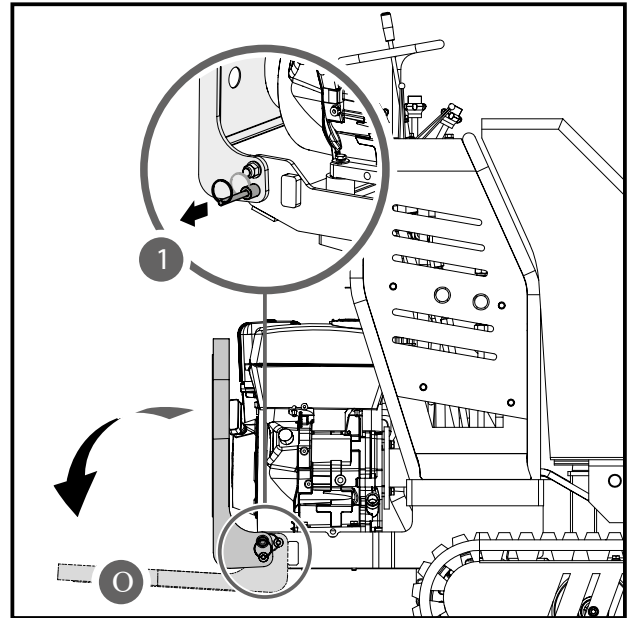
Kupplungssteuerhebel

Wenn der Steuerhebel nach unten gedrückt wird, wird die Kupplung eingerastet. Wenn der Hebel losgelassen wird, wird die Kupplung gelöst.

Trittbrett

Ziehen Sie den Ring, um den Bolzen wie angegeben herauszuziehen bei Punkt 1, drehen Sie die Trittfläche, um sie auszurichten.

Heben Sie die Trittfläche an, bis der Bolzen wieder in Position ist. Die Trittfläche kann in vertikaler Position fixiert werden.



1. Zum Drehen benötigt das Kugelventil eine niedrige Geschwindigkeit. Bedienen erst nach Einstellung der Geschwindigkeit entsprechend der tatsächlichen Belastung. Nicht drehen wenn das Kugelventil eingestellt ist auf hohe Geschwindigkeit;
2. Zum Fahren muss der Ventilhebel kontrolliert werden. Vermeiden Sie plötzliches Anhalten oder Betätigen;
3. Für den normalen Start der Maschine, den Hebel des Ventils stabil kontrollieren und beginnen, wenn der Ventilhebel wenn das Kugelventil auf niedrige Geschwindigkeit steht;
4. Um bei hoher Geschwindigkeit zu stoppen, muss das Kugelventil auf niedrige Geschwindigkeit gestellt werden;
5. Während der normalen Fahrt keinen der Steuerhebel lösen des Ventils, um ein Betätigen während des Betriebs bei hoher Geschwindigkeit zu vermeiden;
6. Beim Fahren auf und ab die Trittfläche schließen. Nicht auf der Trittfläche stehen, wenn auf einer Schräge gearbeitet wird.
7. Wenn die selbstladende Schaufel zurückfällt, müssen die Ventilhebel stabil kontrolliert werden, um einen starken Aufprall zwischen Schaufel und Boden zu vermeiden.



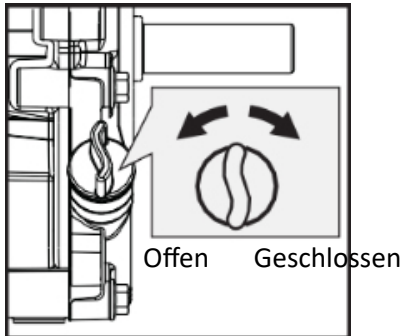
Betrieb

Motoröl nachfüllen



Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Starten Sie den Motor nicht, bevor Sie das Öl eingefüllt haben. Bitte konsultieren Sie das Motorhandbuch, um die richtige Ölsorte zu bestimmen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Raupenträger auf einer ebenen und festen Fläche steht.
2. Entfernen Sie den Öldeckel zum Nachfüllen.



3. Füllen Sie mit einem Trichter Öl bis zur Markierung FULL (voll) am Peilstab ein. (Siehe Motorhandbuch für die Ölmenge, Hinweise und die Position des Einfülldeckels.)



NICHT ÜBERFÜLLEN. Motorölstand täglich prüfen und bei Bedarf nachfüllen, wenn nötig.

Benzin nachfüllen



Benzin ist hochentzündlich und explosiv. Verbrennungs- oder schwere Verletzungsgefahr beim Umgang mit Kraftstoff. Seien Sie beim Umgang mit Benzin äußerst vorsichtig.



Tanken Sie im Freien, niemals in geschlossenen Räumen. Benzin-dämpfe können sich entzünden, wenn sie sich in einem Innenraum ansammeln. Explosionsgefahr.

1. Der Motor muss ausgeschaltet und mindestens zwei Minuten abgekühlt sein, bevor Kraftstoff nachgefüllt wird.
2. Den Öldeckel entfernen und den Tank auffüllen. (Siehe Motorhandbuch für die Kraftstoffmenge, Empfehlungen und die Position des Tankdeckels.)

WICHTIG: NICHT ÜBERFÜLLEN!

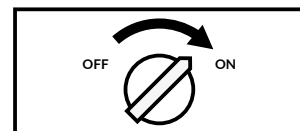
Dieses Gerät und/oder sein Motor können Komponenten des Verdunstungsemissionen-Kontrollsystems enthalten, die erforderlich sind, um die EPA- und/oder CARB-Vorschriften zu erfüllen. Diese Komponenten funktionieren nur dann ordnungsgemäß, wenn der Kraftstofftank auf das empfohlene Niveau gefüllt ist. Eine übermäßige Menge Kraftstoff kann dauerhafte Schäden an den Komponenten des Verdunstungsemissionen-Kontrollsystems verursachen. Das Befüllen bis zum empfohlenen Stand ermöglicht es dem Kraftstoff, sich auszudehnen. Seien Sie beim Befüllen des Kraftstofftanks besonders vorsichtig. Verwenden Sie beim Befüllen des Tanks einen tragbaren Behälter mit einer Ausgusstülle in geeigneter Größe. Verwenden Sie keinen Trichter oder ein anderes Werkzeug, das es nicht ermöglicht, das Befüllen des Tanks visuell zu verfolgen.



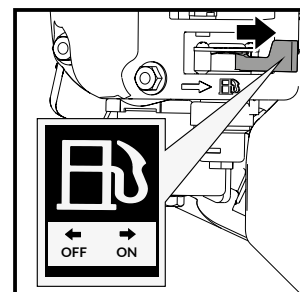
3. Den Tankdeckel wieder aufsetzen und festziehen. Verschütteten Kraftstoff sofort entfernen.

Inbetriebnahme

1. Den Schalter auf ON stellen.

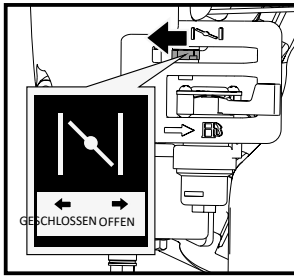


2. Den Kraftstoffabsperrhahn öffnen.

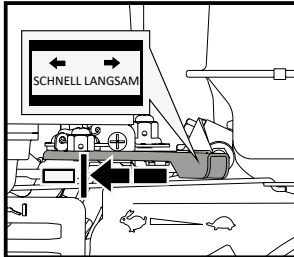


3. Den Chokehebel auf die Position GESCHLOSSEN stellen.

Wenn der Motor warm ist, muss der Choke nicht geschlossen werden.



4. Den Gashebel leicht in die Position SCHNELL bewegen.



5. Ziehen Sie am Seilzugstarter, bis der Motor anspringt. Bringen Sie ihn nach jedem Zug wieder in die Ruhestellung. Wiederholen Sie die Schritte nach Bedarf. Sobald der Motor läuft, stellen Sie den Gashebel auf FAST (schnell), bevor Sie die Maschine benutzen.



Das schnelle Zurückschnellen des Starterseils (Rückschlag) zieht den Arm in Richtung Motor. Seien Sie besonders vorsichtig bei dieser Bewegung. Gefahr von Verletzungen, Brüchen, Prellungen oder Verstauchungen.

Betrieb

Nachdem der Motor warmgelaufen ist, beschleunigen.

Der Raupenträger hat die Lenkhebel am Lenker. Das Fahren ist dadurch sehr einfach. Um nach rechts oder links zu fahren, einfach den Lenkhebel nach rechts oder links ziehen.

Die Lenkempfindlichkeit steigt proportional zur Geschwindigkeit der Maschine. Ohne Last genügt ein leichter Druck auf den Hebel, um die Maschine zu drehen. Mit Last ist hingegen ein stärkerer Druck erforderlich.

Der Carrier hat eine maximale Kapazität von 500 kg. Es ist jedoch ratsam, die Last je nach Gelände, auf dem die Maschine eingesetzt wird, anzupassen.

Es wird daher empfohlen, einen niedrigen Gang zu verwenden und besonders vorsichtig zu sein. Halten Sie die Geschwindigkeit während des gesamten Abschnitts niedrig.

Vermeiden Sie enge Kurven und häufige Richtungswechsel beim Fahren auf grobem Gelände oder unebenen Stellen mit hohem Reibungsgrad.

Auch wenn das Gerät mit Gummiketten ausgestattet ist, ist Vorsicht geboten bei Arbeiten unter widrigen Wetterbedingungen (Eis, Regen und Schnee) oder auf Untergründen, die den Raupenträger instabil machen könnten.

Wenn der Kupplungshebel wird sie losgelassen, bremst die Maschine automatisch und hält an.

Wenn die Maschine auf einer starken Steigung steht, legen Sie einen Keil gegen einen der Ketten.

Leerlaufdrehzahl

Stellen Sie den Gashebel in die Position SLOW (langsam), um die Belastung des Motors zu verringern, wenn die Maschine nicht benutzt wird. Eine niedrigere Geschwindigkeit trägt dazu bei, die Lebensdauer des Motors zu verlängern, Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel zu senken.

ABSTELLEN DES MOTORS

Um den Motor im Notfall abzustellen, ist es ausreichend, den Motorschalter zu drehen. Position AUS steht. Unter normalen Bedingungen bitte folgende Vorgehensweise beachten:

1. Den Gashebel in die Position „SLOW“ (langsam) () bringen.
2. Den Motor ein bis zwei Minuten im Leerlauf lassen.
3. Den Schalter auf OFF stellen.
4. Den Kraftstoffhebel in die Position OFF () bringen.



Vermeiden Sie plötzliches Anhalten bei hoher Geschwindigkeit mit voller Beladung.
Gefahr von Motorschäden.



Den Luftregler nicht verstellen in die Position CLOSE (geschlossen), um den Motor abzustellen. Es können Fehlzündungen oder Motorschäden auftreten.

WARTUNG

Die richtige Wartung gewährleistet eine lange Lebensdauer der Maschine und ihrer Komponenten.

Vorbeugende Wartung

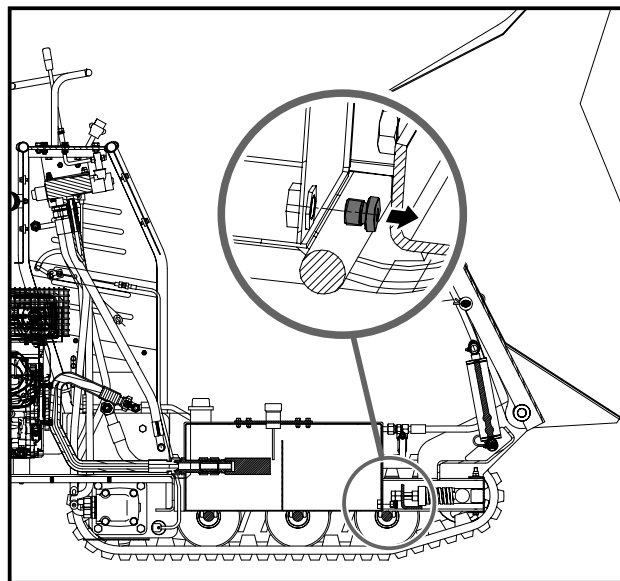
1. Den Motor abstellen und alle Bedienhebel ausschalten. Der Motor muss kalt sein.
2. Den Gashebel des Motors in der Stellung SLOW belassen und das Kabel von der Zündkerze entfernen.
3. Den allgemeinen Zustand des Carriers überprüfen. Überprüfen Sie, dass keine Schrauben locker sind, keine Fehlstellungen oder blockierten beweglichen Teile, keine rissigen oder gebrochenen Teile und keine anderen Bedingungen vorliegen, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten.
4. Verwenden Sie eine weiche Bürste, einen Staubsauger oder Druckluft, um alle Rückstände von der Maschine zu entfernen. Anschließend ein hochwertiges Leichtöl verwenden, um alle beweglichen Teile zu schmieren.
5. Das Zündkerzenkabel regelmäßig auf Abnutzungserscheinungen prüfen und bei Bedarf ersetzen.



Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um die Maschine zu reinigen. Wasser kann in enge Bereiche der Maschine eindringen und Bolzen, Zahnräder, Lager oder den Motor selbst beschädigen.
Die Verwendung von Hochdruckreinigern verkürzt die Lebensdauer der Maschine.

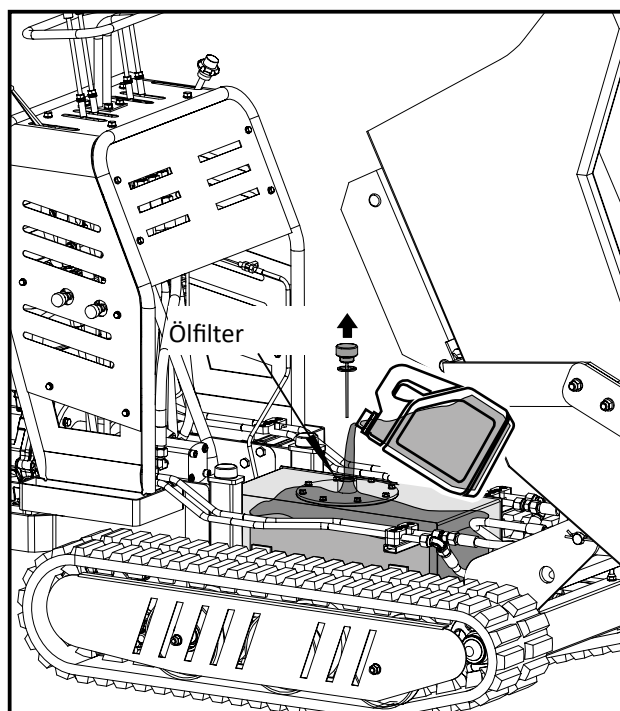
Hydrauliköl

Betätigen Sie die Ventilhebel, um die Selbstladeschaufel in die höchste Position zu heben und die Mulde vollständig zu kippen. Den Öldeckel abschrauben und das Öl in einen Behälter ablassen.



Den Ölmesstab herausziehen und Öl nachfüllen. Folgendes Hydrauliköl wird empfohlen: 10W AW32, ASLE H-150 oder ISO 32.
Tankinhalt: 22,5 l.

Achtung! Die Ventilhebel nicht betätigen während des Ablassens oder Nachfüllens von Öl, um zu verhindern, dass die Mulde oder die Schaufel herunterfällt.

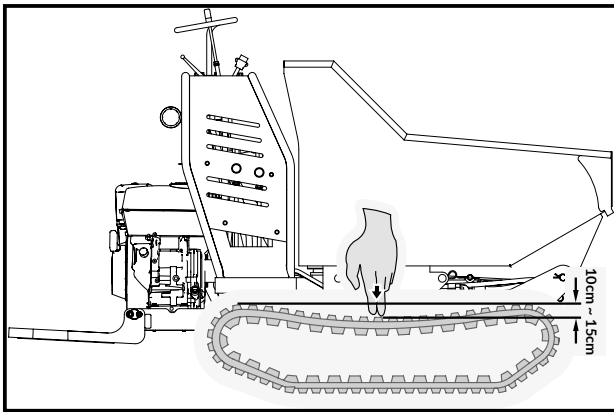


Spannen der Raupen

Mit der Nutzung der Maschine neigen die Ketten dazu, sich zu lockern. Lockere Ketten neigen dazu, abzurutschen von dem Antriebsrad, wodurch dieses aus seiner Halterung rutschen und Schäden verursachen kann.

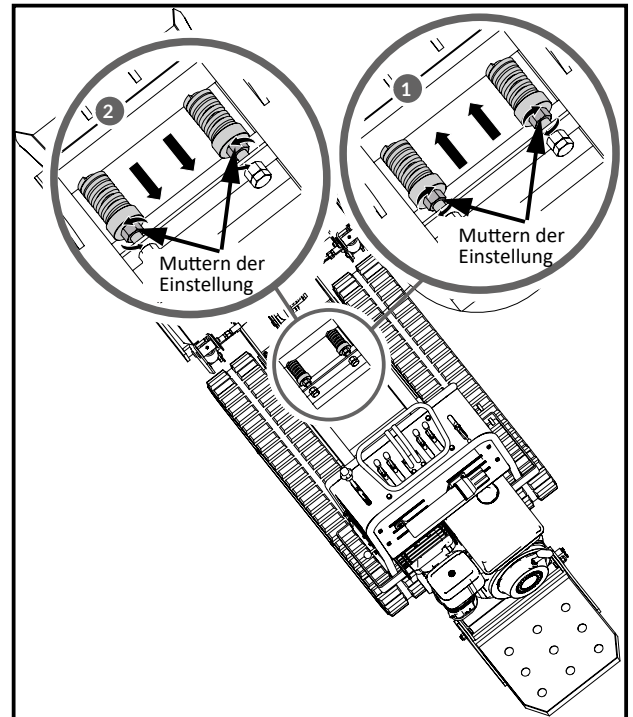
Um die Spannung der Kette zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor wie folgt vor.

1. Die Maschine auf eine ebene Fläche mit festem Untergrund, Asphalt oder Pflaster stellen.
2. Heben Sie die Maschine an und stellen Sie sie auf für ihr Gewicht geeignete Blöcke oder Stützen, sodass die Ketten etwa 10 cm vom Boden entfernt sind.
3. Messen Sie den Abstand zwischen der Kette und dem Maschinenboden. Er darf 10 - 15 cm nicht überschreiten.



Wenn dieser Abstand nicht erreicht wird, befolgen Sie das folgende Verfahren, um die Kette einzustellen.

1. Starten Sie die Maschine, betätigen Sie den Kippventilhebel, um die Mulde auf die maximale Höhe anzuheben, und schalten Sie die Maschine aus.
2. Wenn der Abstand zu groß ist, drehen Sie die Einstellmutter gegen den Uhrzeigersinn, wie in Abb. 1 gezeigt, bis die richtige Kettenspannung erreicht ist.
3. Wenn der Abstand zu klein ist, drehen Sie die Einstellmutter im Uhrzeigersinn, wie in Abb. 2 gezeigt, bis die richtige Kettenspannung erreicht ist.
4. Stellen Sie sicher, dass sich niemand unter der Mulde aufhält, und betätigen Sie den Kippventilhebel, damit die Schaufel in ihre ursprüngliche Position zurückkehrt, wobei Sie sie gegebenenfalls manuell unterstützen.



Die Kette nicht zu fest anziehen. Die Einstellung der Kette ist mit der der Bremsen verbunden. Die Bremskraft verringert sich, wenn die Kette zu straff ist.



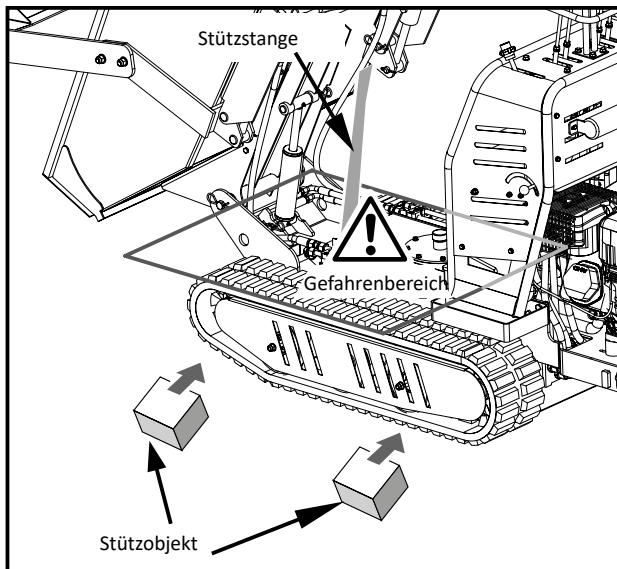
Wenn die Einstellschraube nicht weiter angezogen werden kann, ersetzen Sie die Ketten.

Kettenwechsel

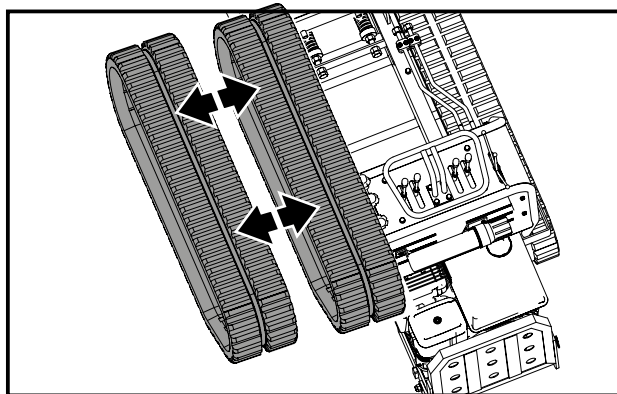
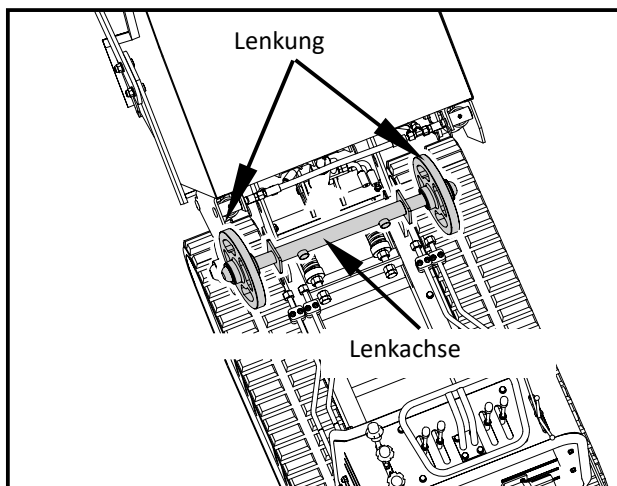
Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Ketten.

Wenn eine Kette gerissen oder abgenutzt ist, muss sie so bald wie möglich ersetzt werden.

1. Heben Sie die Mulde an und setzen Sie zur Sicherheit eine Stützstange ein.
2. Heben Sie die Maschine an und stellen Sie sie auf für ihr Gewicht geeignete Blöcke oder Stützen, sodass die Ketten etwa 10 cm vom Boden entfernt sind.



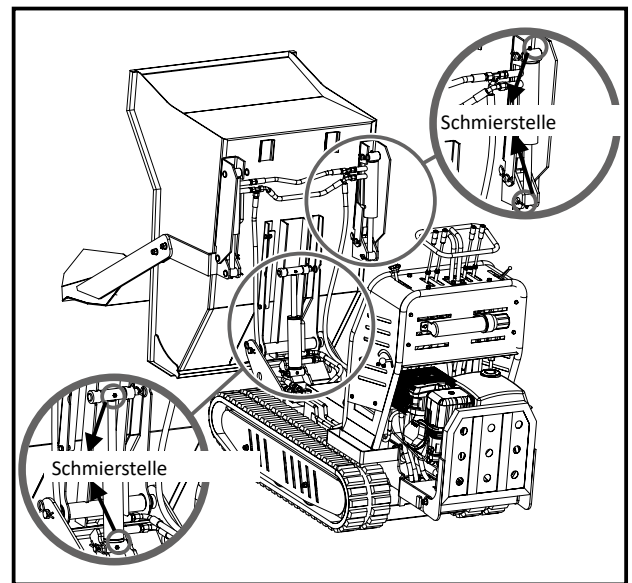
3. Lösen Sie die Einstellschrauben und ziehen Sie die Achse des Lenkrads in Richtung Motor, die Kette wird gelockert.



Beim Entfernen oder Installieren der Ketten achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen Kette und Riemenscheibe einzuklemmen.

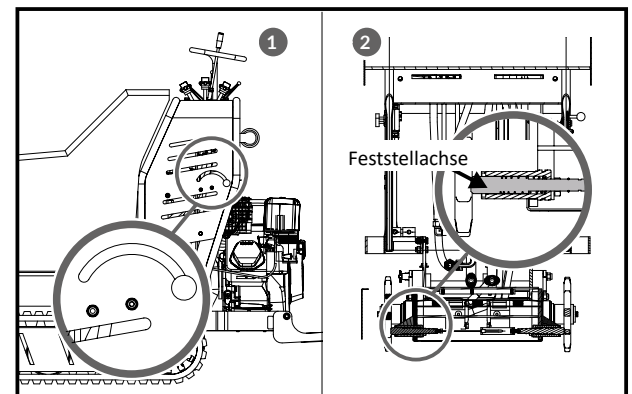
Schmierung

Es gibt zwei Ölschalen, sowohl am Zylinder der Schaufel als auch an dem der Mulde, die regelmäßig geschmiert werden müssen.



Feststellseil-Einstellung

1. Wenn der Feststellhebel in die in Abb. 1 gezeigte Position gedreht wird und die Achse sich noch in der in Abb. 2 gezeigten Parkposition befindet, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Feststellseil einzustellen.

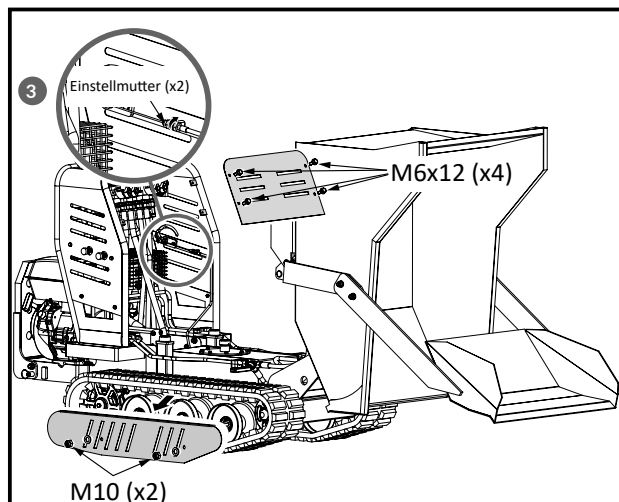


2. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche. Starten Sie die Maschine, betätigen Sie den Kippventilhebel, um die Mulde in die maximale Position zu kippen, und schalten Sie die Maschine aus.

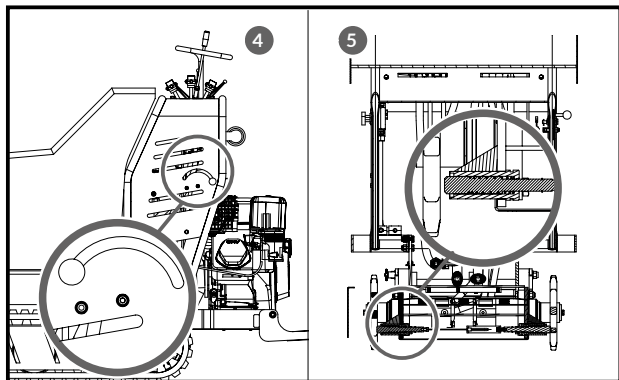
Entfernen Sie die 4 Flanschschrauben M6x12 und nehmen Sie die vordere Schutzplatte ab.

Entfernen Sie die beiden M10-Muttern mit den Unterlegscheiben und nehmen Sie das vordere Schutzblech ab.

Drehen Sie die beiden Einstellmutter in der in der Abbildung gezeigten Richtung und beobachten Sie die Feststellachsen auf beiden Seiten, bis sie mehr als 2 mm aus der Seite der Antriebsräder herausragen. Ziehen Sie die Muttern fest. Bringen Sie die vordere und hintere Schutzplatte wieder in der Originalposition an.



Wenn der Feststellhebel in die in Abb. 4 gezeigte Position gedreht wird und die Parkachse sich noch in der in Abb. 5 gezeigten Parkposition befindet, wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren, aber drehen Sie die Einstellmutter in die entgegengesetzte Richtung.



Motorwartung

Beziehen Sie sich für Informationen zur Motorwartung auf das mit der Maschine gelieferte Motorhandbuch. Das Motorhandbuch enthält detaillierte Informationen zur Durchführung der Arbeiten.

LAGERUNG

Wenn der Carrier länger als 30 Tage nicht benutzt werden soll, befolgen Sie das folgende Verfahren, um die Maschine für die Lagerung vorzubereiten.

1. Den Kraftstofftank vollständig entleeren. Kraftstoff, der Ethanol oder MTBE enthält, beginnt nach 30 Tagen zu verderben. Alter Kraftstoff hat einen hohen Gummianteil und kann daher den Vergaser verstopfen und den Kraftstofffluss einschränken.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er von selbst ausgeht. Dies stellt sicher, dass sich kein Kraftstoff mehr im Vergaser befindet. Lassen Sie den Motor bis zum Stillstand laufen. Dies verhindert die Bildung von Ablagerungen im Vergaser und mögliche Schäden am Motor.
3. Lassen Sie das Öl ab, solange der Motor noch warm ist. Füllen Sie frisches Öl nach, wie im Motorhandbuch empfohlen.
4. Verwenden Sie ein sauberes Tuch, um die Außenseite der Maschine zu reinigen und die Lufteinlässe frei von Hindernissen zu halten.



Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Erdölbasis zur Reinigung der Kunststoffteile. Chemikalien können Kunststoff beschädigen.

5. Überprüfen Sie, dass keine Teile locker oder beschädigt sind. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile und ziehen Sie Schrauben, Muttern oder Bolzen fest.

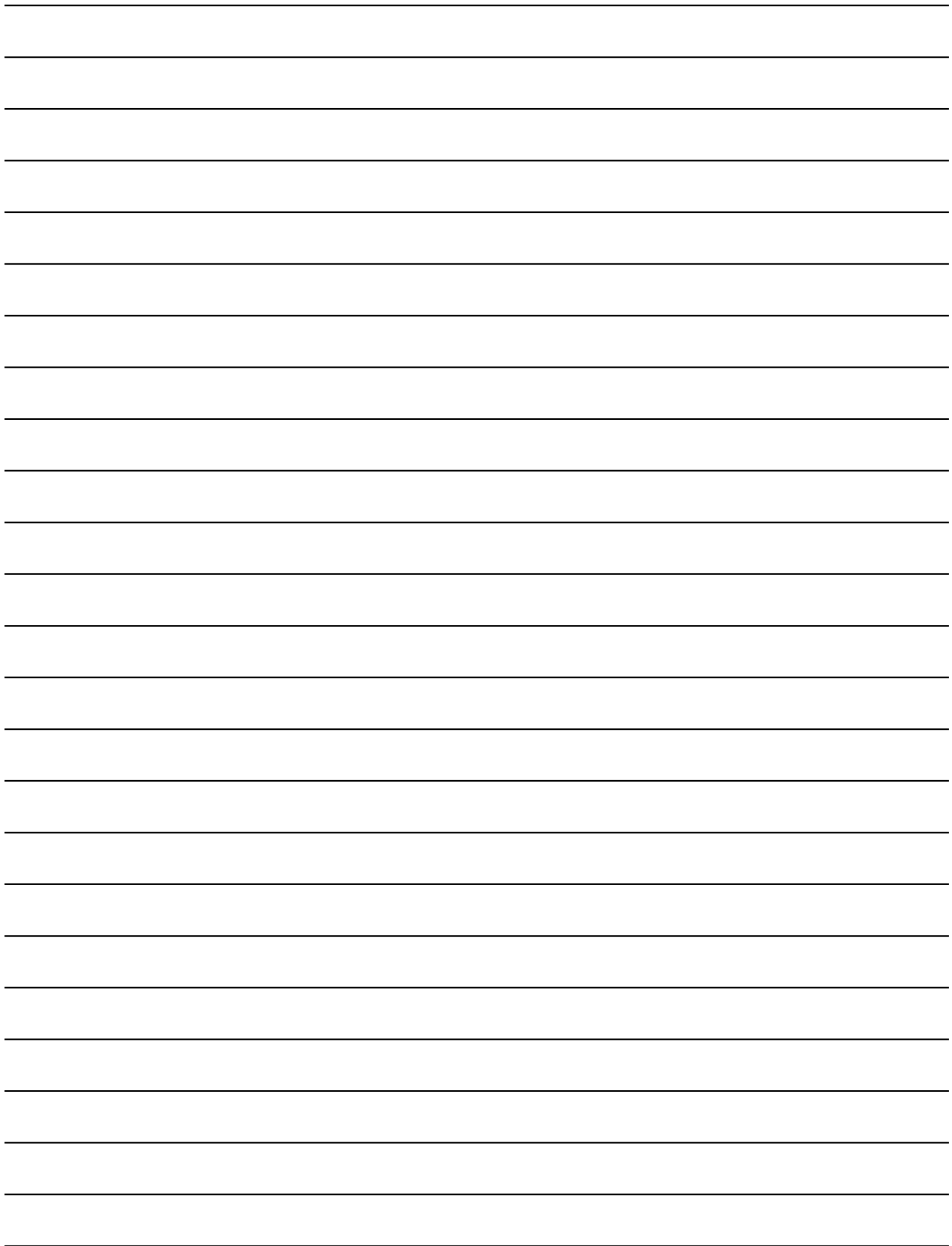
6. Die Maschine in aufrechter Position aufbewahren, an einem sauberen, trockenen Ort mit guter Belüftung.



Bewahren Sie die Maschine nicht mit Kraftstoff in einem unbelüfteten Bereich auf. Benzindämpfe könnten Flammen, Funken, Zündflammen oder mögliche Zündquellen erreichen.

PROBLEMLÖSUNG

Problem	Ursache	Lösung
Fehlende Motorstart Motor	1. Zündkerzenkabel abgezogen 2. Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff 3. Der Choke ist nicht in geschlossener Position. 4. Kraftstoffleitung verstopft 5. Zündkerze beschädigt 6. Motor überflutet	1. Zündkerzenkabel anschließen 2. Mit frischem, sauberem Benzin auffüllen 3. Bei Kaltstart muss der Chokehebel geschlossen sein. 4. Leitung reinigen 5. Reinigen, Abstand einstellen oder ersetzen. 6. Einige Minuten warten, bevor Sie erneut starten, nicht anlassen.
Der Motor läuft im unregelmäßig.	1. Zündkerzenkabel locker. 2. Die Maschine läuft mit dem Choke-Hebel in geschlossener Position. 3. Kraftstoffleitung verstopft oder alter Kraftstoff. 4. Entlüftung verstopft. 5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem. 6. Luftfilter verschmutzt. 7. Vergaser nicht richtig eingestellt.	1. Zündkerzenkabel anschließen und festziehen. 2. Den Chokehebel in die offene Position bringen. 3. Leitung reinigen. Mit frischem, sauberem Benzin auffüllen. 4. Entlüftung freimachen. 5. Kraftstofftank entleeren. Den Tank mit frischem Kraftstoff füllen. 6. Luftfilter reinigen oder ersetzen. 7. Siehe Motorhandbuch
Überhitzung des Motors	1. Der Motorölstand ist niedrig 2. Luftfilter verschmutzt. 3. Luftstrom eingeschränkt 4. Vergaser nicht richtig eingestellt	1. Den Motor mit dem richtigen Öl auffüllen 2. Luftfilter reinigen 3. Das Gehäuse entfernen und reinigen 4. Siehe Motorhandbuch
Einer der beiden Ketten ist blockiert	Fremdkörper zwischen Raupe und Rahmen	Fremdkörper entfernen
Die Maschine bewegt sich nicht, während der Motor in Betrieb ist	1. Der Gang ist nicht richtig eingelegt 2. Das Raupenband ist nicht ausreichend gespannt	1. Sicherstellen, dass der Schalthebel nicht zwischen zwei Gängen steht 2. Die Raupenbänder spannen



EC DECLARATION OF CONFORMITY - HERSTELLERERKLÄRUNG - DECLARATION 'CE' DE CONFORMITE - DECLARACION DE CONFORMIDAD - DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' EUROPEA - GELIJKVORMIGHEIDSVERKLARING - EC DEKLARATION I OVERENSSTEMMELSE - DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE - EY ILMOITUS - FORSAKRAN OM OVERENSSTAMMELSE - BEKREFTENDE EU ERKLÆRING - ΔΗΛΩΣΗ ΕΚ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ - EUROPEJSKA DEKLARACJA ZGODNOSCI

1) MANUFACTURER - HERSTELLER - FABRICANT - FABRICANTE - COSTRUTTORE - CONSTRUCTEUR - PRODUCENT - FABRICANTE - VALMISTAJA - TILLVERKARE - FABRIKANT - Κατασκευαστής - PRODUCENT:
Blue Bird Industries Fabbica Motori s.r.l.
Via Due Camini 19, 36010 Zanè (VI) Italia

2) DESCRIPTION OF THE MACHINERY - BESCHREIBUNG DER MASCHINE - DESCRIPTION DE LA MACHINE - DESCRIPCION DE LA MAQUINARIA - DESCRIZIONE DELLA MACCHINA - BESCHRIJVING VAN DE MACHINE - BESKRIVELSE AF MASKINEN - DESCRIÇÃO DA MAQUINA - KONEEN NIMITYS - MATERIELSLAG - BESKRIVELSE AV MASKINERI ET - ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΜΗΧΑΝΩΝ - OPIS MASZYN:
TRANSPORTER

a) MAKE - FABRIKAT - MARQUE - MARCA - MARCA - MERK - MÆRKE - MARCA - MERKKI - FABRIKAT - FABRIKANT - MAPKA - MARKA:
BLUE BIRD

b) TYPE / TYP / TYPE / TIPO / TIPO / TYPE / TYPE / TIPO / MALLI / TYPBE / TYPE / ΤΥΠΟΣ / ΤΥΠ:
CARRIER 500 DLH

c) Il prodotto è conforme alle direttive - The product complies with the directives - Das Produkt entspricht den Richtlinien - Le produit est conforme aux directives - El producto cumple con las directivas :

- 2006/42/EC - 2014/30/EU - 2000/14/EC (2005/88/EC) - 2011/65/EU

d) REFERENCE TO STANDARDS/HARMONIZED STANDARDS - VERWEIS AUF NORMEN/ARMONISIERTE NORMEN - REFERENCE AUX NORMES/NORMES HARMONISEES - REFERENCIA A ESTANDARES/ESTANDARES ARMONIZADOS - RIFERIMENTO ALLE NORME/NORME ARMONIZZATE - REFERENTIE NAAR STANDAARDEN/GEHARMONISEERDE STANDAARDEN - REFERENCIA TIL STANDARDER/HARMONISEREDE STANDARDER - REFERENCIA AS NORMAS/NORMAS HARMONIZADAS - VITTAUS STANDARDEIHIN/YHTEISIIN STANDARDEIHIN - REFERERANDE TILL STANDARDER/HARMONISERADE STANDARDER - HENVISNING TIL STANDARD/FELLES STANDARD - ΑΝΑΦΟΡΑ ΣΤΑ ΠΡΟΤΥΠΑ/ΕΝΑΡΜΟΝΙΣΜΕΝΑ ΠΡΟΤΥΠΑ - ODNIESIENIE DO NORM/NORM ZHARMONIZOWANYCH:

EN ISO 12100:2010 EN 1679-1:1998/A1:2011

Importato da - Imported by - Eingeführt von - Importé par - Importado por:



BLUE BIRD INDUSTRIES - FABBRICA MOTORI s.r.l.

ZANÈ (VI) - ITALIA

03-07-2019

The chairman - Der vorsitzender - Le président - El presidente - Il presidente - De voorzitter - Daglig leder - O presidente - Toimitusjohtaja - Verkställande direktör - Administrerende direktør - Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ - Prezes

VANDA VITELLA

(GB) Technical documentation maintained by
(F) Documentation technique maintenue par
(I) Documentazione tecnica conservata da
(DK) Teknisk dokumentation tilhørdhallen av
(FI) Teknisten asiakirjojen ylläpitäjä
(NO) Teknisk dokumentasjon vedlikeholdt av

(D) Technische Dokumentation aktualisiert durch
(E) Documentación técnica mantenida por
(NL) Technische documentatie onderhouden door
(P) Documentação técnica mantida por
(SE) Teknisk dokumentation tillhørdhallen av
(GR) τεχνικό φάκελο που τηρείται από

BLUE BIRD INDUSTRIES - FABBRICA MOTORI s.r.l.

VANDA VITELLA



BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori s.r.l.

Via Due Camini, 19
36010 ZANÉ ITALIA

Tel. 0445 314138

Fax 0445 314225

www.bluebirdind.com